

Mitteilungsvorlage

Sachbearbeiter:	Stefanie Siemer
Verfasser:	Manfred Schlachter
V-Nr.:	MV/241/2020
Beratungsfolge:	Datum:
Schulausschuss	14.09.2020

Betreff:

Förderantrag "Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt" für das Projekt Schulgarten IGS Augustfehn I

Sachverhalt:

„Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ bedeutet, dass die Kommunen in einem bundesweiten Wettbewerb dazu aufgerufen werden, Ideen für mehr Natur und zugleich Schutz von Insekten zu entwickeln. Dieses Projekt wird vom Bundesumweltministerium im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert und ist mit einem Betrag von 25.000,00 Euro dotiert. Initiiert wurde es von Herrn Epping, der sich mit dem Förderprogramm auskennt. Er hat den Förderantrag fachlich vorbereitet. Zusammen mit Herr Epkes vom Nabu begleitet er das Projekt Schulgarten der IGS. Der Förderantrag wurde fristgerecht bis zum 30.06.2020 gestellt. Die geplante Auszeichnung von 40 Kommunen erfolgt voraussichtlich Ende November in Berlin.

Finanzierung:

1. Hecken

ca. 35 lfd. m Blühhecke Rhododendron, Obststräucher mit Halbstammobstbäumen im direkten Umfeld des Anbaus und ca. 85 lfd. m Schulgarten (ca. 400 m²), somit ca. 120 lfd. Meter Blühhecke, lfd. Meter a 85 € = 10.000,00 €
Rindenmulch / Torf / Lavendel = 2.000,00 €

2. Grüne Klassenzimmer 6

Tische + Sitzgelegenheit (an der Schule 2 und Garten 4)

= 1.200,00 €

3. Gewächshaus ca. 4m x 5m

= 5.500,00 €

4. Gartenarche zunächst 2 a 300,00 €

= 600,00 €

5. Kräuterspiralen 2 a 200,00 €

= 400,00 €



6. Hochbeete 2 a 100,00 €	=	200,00 €
7. Photovoltaikanlage	=	5.000,00 €
8. Lebenspfad Erdgeschichte + biologisches Leben	=	5.000,00 €
9. Blumenzwiebeln	=	500,00 €
Stauden für die Kommune im Ort ca. 500 Stück a 5,00 €	=	2.500,00 €
10. Blühstreifen z.B. Materialkosten	=	300,00 €
 Gesamtsumme	 =	 <u>33.200,00 €</u>

Die überschreitenden Kosten, über dem eventuellen Preisgeld, werden durch Spenden, Gemeinschaftsarbeiten, oder in Eigenleistung erbracht.

Anlage:

Kartenausschnitt, Lageplan